

Wien, 27. II. 1937.

Sehr geschätzter Herr
Professor, lieber Frau!

Missverstehen Sie mich nicht
bitte!
Sie sollen nichts sein, was
nicht völlig Ihrer Intention ent-
spricht. Ich will nichts,
außer was Sie wollen!
Waschen Sie Frau
Bothe bitte den Kopf, ihre
Gefühle gehen mit ihr durch
aus darüber mussle ich
Sie, lieber Herr Professor,
aufklären, weiter nichts!
Verzeihen Sie, dass ich
Ihre kostbare Zeit so in



Auspruch nahm, doch
 es geschah zu besder Absicht,
 Betreff Gott-Vater bin
 u. Ihnen sehr dankbar.
 Eine kleine Vorstellung
 haben die Menschen von
 Gott - leider! Daran
 nur graunzen die Men-
 schen! Wenn sie die
 wahre hätten, sehen auf
 der herrlichen Welt anders
 aus! Nun wie Gott will,
 ist halt still u. verschwinde
 am Bild mit Verquingen.
 Mit besten Gypsfehlungen
 für die lieben Herrschaften
 ergehend von Dege

